



Autonomes Behindertenreferat - Staudinger Weg 21. 55128 Mainz

Autonomes Referat für Behinderte  
und chronisch Kranke des Allge-  
meinen Studierendenausschus-  
ses der Johannes Gutenberg-Uni-  
versität Mainz

Staudinger Weg 21  
55128 Mainz

Tel. +49 6131 39-25429  
Fax +49 6131 39-1857

behinderte@asta.uni-mainz.de  
www.blogs.uni-mainz.de/aber

Mainz, 24.01.2018

## **Protokoll der Vollversammlung der behinderten und chronisch kranken Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Anwesende: Matthias M., Carina L., Michelle G., Anastasia B., Rola B., Katrin K., Michel K., Christine R., Robert H.

Sitzungsleiter: Michel  
Protokollantin: Katrin

*Beginn: 18:17 Uhr*

### **TOP 1 Begrüßung**

Michel begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2 Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgestellt.

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3 Wahl der Sitzungsleitung
- TOP 4 Rechenschaftsberichte der Referent\*innen
- TOP 5 Anträge
- TOP 6 Wahl des Wahlausschusses
- TOP 7 Vorstellung der Kandidat\*innen zur Wahl
- TOP 8 Sonstiges

Matthias beantragt das Vorziehen von TOP 7 auf TOP 4. Der Antrag wird abgestimmt und einstimmig angenommen.

Die geänderte Tagesordnung lautet also wie folgt.



- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3 Wahl der Sitzungsleitung
- TOP 4 Vorstellung der Kandidat\*innen zur Wahl
- TOP 5 Rechenschaftsberichte der Referent\*innen
- TOP 6 Anträge
- TOP 7 Wahl des Wahlausschusses
- TOP 8 Sonstiges

### **TOP 3 Wahl der Sitzungsleitung**

Katrin stellt sich zur Wahl als Protokollführerin. Der Vorschlag wird abgestimmt und einstimmig angenommen.

Michel stellt sich zur Wahl als Sitzungsleiter. Der Vorschlag wird abgestimmt und einstimmig angenommen.

### **TOP 4 Vorstellung der Kandidat\*innen zur Wahl**

Für die jährliche Neuwahl des Referates stellen sich Matthias, Katrin und Michel zur Wahl. Anschließend stellen sich nacheinander Katrin, Michel und Matthias den Anwesenden vor. Im Anschluss daran werden die Kandidat\*innen vom Plenum befragt.

### **TOP 5 Rechenschaftsberichte der Referent\*innen**

Katrin und Michel stellen ihre Arbeit der letzten Legislaturperiode vor:

In Ergänzung zur Broschüre mit dem Thema, wie man Flyer barriereärmer gestaltet, aus der davorliegenden Legislaturperiode wurde eine Broschüre zur Durchführung barriereärmerer Veranstaltungen erstellt. Diese wurde sich seitens der Fachschaften gewünscht und dementsprechend auch an diese verteilt. Um das Referat bekannter zu machen wurden im SoSe 2017 Kugelschreiber und im WiSe 2017/18 Pflasterboxen mit dem ABeR-Logo mit den Ersti-Taschen verteilt. Zum „networken“ wurde im Anschluss an die VV im Juli 2017 ein Grillabend veranstaltet. Außerdem wurde mit den anderen autonomen Referaten an Vorbereitungen für Satzungsänderungen, die zu mehr Autonomie der Autonomen Referate führen sollen, mitgearbeitet.

Aktuell befinden sich Vorträge des Landesbehindertenbeauftragten zu den Themen Inklusion in der Schule und zum Bundesteilhabegesetz in Planung. Des Weiteren ist die Kooperation mit der RheinAssistenz UG zu einer Veranstaltung zum 5. Mai geplant (siehe TOP 6). Außerdem ist ein Spieleabend zum „networken“ gemeinsam mit dem Auländer\*innen-Referat geplant.

Im Anschluss werden die Referent\*innen zu ihrer Arbeit von den Anwesenden befragt.

### **TOP 6 Anträge**

#### **6.1 Sitzungsgeld Wahlausschuss**

Michel beantragt das Sitzungsgeld für den Wahlausschuss zur Wahl des ABeR auf 22,05€ festzulegen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

#### **6.2 Erfrischungsgeld**

Michel beantragt das Erfrischungsgeld pro Zeitstunde Urnendienst auf 10€ festzulegen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.



### 6.3 Unterstützung Veranstaltung zum 5. Mai

Michel beantragt die Unterstützung der Veranstaltung zum 5. Mai (Aktionstag zur Gleichstellung behinderter Menschen) mit bis zu 400€. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

### 6.4 Diskussion (ohne abschließenden Antrag oder Abstimmung)

Es wird darüber diskutiert ob die Wahl zusammen mit den Wahlen anderer autonomer Referate stattfinden soll und wo die Wahl stattfinden soll.

### 6.5 Wahlrecht

Robert beantragt, dass die Feststellung des aktiven und/ oder passiven Wahlrechtes zur Wahl des ABeR mittels eidesstattlicher Versicherung erfolgen soll. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

## TOP 7 Wahl des Wahlausschusses

Es stellen sich Rola, Carina, Anastasia und Michelle zur Wahl. Nachdem sich die Kandidatinnen vorgestellt haben, wird gewählt. Robert zählt die Stimmen wie folgt aus:

Kandidatin	Anzahl Stimmen
Rola	3
Carina	9
Michelle	7
Anastasia	5

Es wird somit festgestellt, dass der diesjährige Wahlausschuss für die Wahl des ABeR aus Carina, Anastasia und Michelle besteht.

## TOP 8 Sonstiges

Es werden weitere Themen besprochen und Anregungen für die zukünftige Arbeit des Referates gegeben.

*Ende: 16:56 Uhr*